



Pfarrblatt September 2024



**Steg ♦ Hohtenn ♦ Niedergesteln
Gampel ♦ Bratsch ♦ Niedergampel**

«Jesus und der Katechismus»

Vor Tagen ist mir der 1947 erstmals erschienene Katholische Katechismus für das Bistum Basel in die Hände geraten, mittels dessen mir während der ersten Schuljahre das Christentum eingebläut wurde.



Beim Blättern stosse ich auf die Aufzählung der Werke der Barmherzigkeit:

**Die Hungrigen speisen.
Die Durstigen tränken.
Die Nackten bekleiden.
Die Fremden beherbergen.
Die Gefangenen erlösen.
Die Kranken besuchen.
Die Toten begraben.»**

Neben diesen «leiblichen» nennt der Katechismus auch die «geistlichen» Werke der Barmherzigkeit:

**Die Sünder zurechtweisen.
Die Unwissenden lehren.
Den Zweifelnden recht raten.
Die Betrübten trösten.
Den Beleidigten verzeihen.
Für Lebende und Tote beten.
Das Unrecht geduldig leiden.**

Das Unrecht geduldig leiden? Die alttestamentlichen Befreiungstheologen, gemeinhin Propheten genannt, hätten so was als perversen Schwachsinn gebrandmarkt. Dabei muss man diese ganzen Auflistungen doch nicht kennen, um einem verzweiferten Menschen, der einem gerade über den Weg läuft, beizustehen. Weil ich den erwähnten Barmherzigkeitskatalog damals im Unterricht nicht fehlerlos aufzählen konnte, musste ich die entsprechende Liste zwanzig Mal abschreiben und von den Eltern unterschreiben lassen. Bei dieser Gelegenheit konnte ich feststellen, dass ich immerhin fähig war, eine Unterschrift zu fälschen.

Inzwischen weiss ich, dass Jesus sich längst nicht immer an das gehalten hat, was spätere Lehramtsträger sich ausgedacht haben. «Die Sünder zurechtweisen?» Statt diese Katechismusvorschrift umzusetzen, zeigt Jesus ganz einfach Empathie und übt Barmherzigkeit.



Er stellt sich auf die Seite der Ehebrecherin; ihre Ankläger bewegt er mit wenigen Worten zum Rückzug: «Wer von euch ohne Sünde ist, werfe als Erster einen Stein auf sie.» Und zur Frau gewandt: «Ich verurteile dich nicht. Von jetzt an sündige nicht mehr.»

Die Sünderin, die ihm im Haus des Pharisäers Simon mit ihren Tränen die Füsse benetzt und sie mit ihrem Haar trocknet, überschüttet er nicht mit Vorwürfen, sondern bezeugt ihr seine Anteilnahme; dass er damit den Gastgeber brüskiert, nimmt er in Kauf.



Dem Zöllner Zachäus, macht er keine Vorhaltungen, sondern bittet ihn um Gastfreundschaft. Und das Wunder geschieht – der Mann will sein Unrecht wiedergutmachen. Hätte Jesus den Katechismus beim Wort genommen und den Fehlbaren eine Standpauke gehalten, wäre wohl alles beim Alten geblieben. Statt dessen übt er Barmherzigkeit. Und zeigt so, woran Gott glaubt – nämlich an uns.

kath.ch/Josef Imbach

Gampel – Bratsch – Niedergampel

Allgemeine Gottesdienstordnung (Ausser Ausnahmefällen)

Gampel

Samstag:	19.00 Uhr Vorabendmesse abwechselnd mit Steg
Sonntag:	10.30 Uhr Amt abwechselnd mit Steg
Montag:	freier Tag
Dienstag:	08.00 Uhr Hl. Messe (Schulmesse um 08.15 Uhr)
Donnerstag:	19.00 Uhr Hl. Messe
Freitag:	08.00 Uhr Hl. Messe, anschliessend Anbetung bis 11.00 Uhr
Rosenkranz:	18.45 Uhr an den Wochentagen und jeweils vor der Vorabendmesse und vor dem Amt
Anbetung:	Freitag, 08.30–09.00 Uhr gemeinsame Anbetung 09.00–11.00 Uhr stille Anbetung (ausser Feiertag)
Beichtgelegenheit:	Freitag, 09.00–09.30 Uhr, und nach Absprache

Bratsch und Niedergampel:

**Samstag: 17.30 Uhr
Vorabendmesse**

Sonntag: 09.00 Uhr Amt

Abwechselnd Bratsch und Niedergampel

Beichtgelegenheit in Bratsch:
Nach Absprache

Rosenkranzgebet in Bratsch: Jeweils vor der
Vorabendmesse oder dem Amt

Niedergampel:

Mittwoch 08.15 Uhr Hl. Messe

Herz-Jesu-Freitag: 18.30 Uhr Hl. Messe

Anbetung: 18.00 bis 18.30 Uhr
am Herz-Jesu-Freitag

Beichtgelegenheit: 18.00 bis 18.30 Uhr
am Herz-Jesu-Freitag
und nach Absprache

Rosenkranz: Jeweils vor der
Vorabendmesse
und dem Amt

Gampel – Bratsch – Niedergampel (ausser Ferienzeit):

Besuchstag: 1. Donnerstag im Monat

Besuchstag: 2. Donnerstag im Monat

Kranken-
kommunion: 3. Donnerstag im Monat

Spitalbesuch: 4. Donnerstag im Monat

Besuchstag: 5. Donnerstag im Monat

**Sollte sich aber zwischenzeitlich etwas da-
ran ändern, werden wir euch natürlich recht-
zeitig über den Anschlagkasten, unsere Ho-
mepage und Mund-zu-Mund-Propaganda
informieren.**

**Öffnungszeiten Pfarreisekretariat Gampel-Niedergampel-Bratsch,
Kirchstrasse 2, Gampel
Öffnungszeiten: Mittwoch, 14.00 bis 18.00 Uhr**

Pfarrei-Kalender



September 2024

1. So 22. Sonntag im Jahreskreis / Weltgebetstag zur Bewahrung der Schöpfung
09.00 Uhr Amt in Bratsch
Opfer: Kapelle

3. Di Hl. Gregor der Grosse, Papst, Kirchenlehrer
 08.00 Uhr Hl. Eröffnungsmesse FMV in **Gampel**

4. Mi 08.15 Uhr Hl. Messe in **Niedergampel**

5. Do 19.00 Uhr Hl. Messe in **Gampel**

6. Fr Herz-Jesu-Freitag
 08.00 Uhr Hl. Messe in **Gampel**
 Anschliessend 08.30–09.00 Uhr gemeinsame Anbetung
 09.00–09.30 Uhr Beichtgelegenheit im Beichtstuhl **Gampel**
 09.00–11.00 Uhr stille Anbetung
 18.00–18.30 Uhr Beichtgelegenheit und Anbetung in **Niedergampel**
 18.30 Uhr Hl. Messe in **Niedergampel**

7. Sa **Pfarrempfang in Gampel**
17.30 Uhr startet die Einzugsprozession (Dekan, Pfarrer, Institutionen, Musik, Standarten, Schulkinder, Bevölkerung) bei der Apotheke **Gampel** und begleitet Pfarrer Kachappilly zur Kirche.
 Nach der Messe wird Apéro für die Bevölkerung offeriert.
 Stm. für Pfarrherren Bregy, Mathieu, Schnyder und Lehner
 Stm. für Irma Schnyder-Lauwiner
 Stm. für Marie-Therese Gruber-Burkard
 Stm. für Ida Rotzer-Hasler
Opfer: Pfarrei

8. So 23. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr Amt in Bratsch
 Stm. für Familie Josef Schnyder-Schmidt
 Stm. für Siegfried Schnyder
Opfer: Kapelle
10.30 Uhr Amt in Niedergampel
Opfer: Kirche

10. Di 08.00 Uhr Hl. Messe in **Gampel**

11. Mi 08.15 Uhr Hl. Messe in **Niedergampel**
 14.00–18.00 Uhr Öffnungszeiten des Pfarreisekretariats im Pfarrhaus **Gampel**

12. Do **Besuchstag** (wer sich Besuch von Pfarrer James Kachappilly erwünscht, kann sich bei ihm anmelden, 079 380 97 29)
 19.00 Uhr Hl. Messe in **Gampel**
 Stm. für Familie Johann und Augusta Rotzer-Schnyder und Sohn Theodor und Edith Rotzer-Schnyder (Diese Stiftmesse läuft dieses Jahr aus)
 Stm. für Werner Gruber

13. Fr Hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer
 08.00 Uhr Hl. Messe in **Gampel**
 Anschliessend 08.30–09.00 Uhr gemeinsame Anbetung
 09.00–09.30 Uhr Beichtgelegenheit im Beichtstuhl **Gampel**
 09.00–11.00 Uhr stille Anbetung

14. Sa Kreuzerhöhung
17.30 Uhr Vorabendmesse in Bratsch
 Ged. für Oswald und Ruth Schnyder-Prumatt
Opfer: Bettagskollekte für Seelsorgeprojekte ganze Schweiz und für Seelsorger/-innen in Notlagen (Inländische Mission)

15. So 24. Sonntag im Jahreskreis / Eidgenössischer Dank-, Buss- und Betttag
09.00 Uhr Amt in Niedergampel
 Stm. für Alain Passeraub
 Ged. für Hans Passeraub

Ged. für Bernadette Hischier-Bayard und Anton Bayard
 Ged. für Alois, Alina, Hans und Bernhard Steiner
Opfer: Bettagskollekte für Seelsorgeprojekte ganze Schweiz und für Seelsorger/-innen in Notlagen (Inländische Mission)



10.30 Uhr Hochamt in Gampel

Stm. für Genovefa Fryand
 Stm. für Josef und Agnes Hildbrand-Zengaffinen
 Stm. für Willy Hildbrand
 Anschliessend Anbetung mit den Schulkindern, Jugendlichen und Anbetungsstunden gemäss Liste im Anschlagkasten

Opfer: Bettagskollekte für Seelsorgeprojekte ganze Schweiz und für Seelsorger/-innen in Notlagen (Inländische Mission)

15.00 Uhr Bettagandacht in Gampel

17. Di 08.00 Uhr Hl. Messe in **Gampel**
18. Mi 08.15 Uhr Hl. Messe in **Niedergampel**
 14.00–18.00 Uhr Öffnungszeiten des Pfarreisekretariats im Pfarrhaus **Gampel**
19. Do **Tag des Besuchs** (wer sich Besuch von Pfarrer James Kachappilly erwünscht, kann sich bei ihm anmelden, 079 380 97 29)
 15.00 Uhr Krankenkommunion und Hausbesuch
 19.00 Uhr Hl. Messe in **Gampel**
20. Fr Hl. Andreas Kim Taegon, Priester, und hl. Paul Chong Hasang und Gefährten, Märtyrer
 08.00 Uhr Hl. Messe in **Gampel**
 Anschliessend 08.30–09.00 Uhr gemeinsame Anbetung

09.00–09.30 Uhr Beichtgelegenheit im Beichtstuhl **Gampel**
 09.00 bis 11.00 Uhr stille Anbetung

21. Sa Hl. Matthäus, Apostel und Evangelist

17.30 Uhr Vorabendmesse mit Messdieneraufnahme in Niedergampel

Opfer: Kirche

19.00 Uhr Vorabendmesse mit Messdieneraufnahme in Gampel

Stm. für Leopold Bregy
 Stm. für Xaver und Antonia Hildbrand-Kronig
 Stm. für Werner Hildbrand-Ambord
 Stm. für Johann und Ida Hildbrand-Burkard
 Ged. für Katharina Tscherry-Zentriegen

Opfer: Pfarrei

22. So **25. Sonntag im Jahreskreis**

09.00 Uhr Amt in Bratsch

Stm. für Kamila und Theobald Schnyder-Schnyder
 Stm. für Cäcilia Schnyder-Kohlbrener
 Stm. für Anna Schnydrig-Schnyder
Opfer: Kapelle

24. Di 08.00 Uhr Hl. Messe in **Gampel**

25. Mi Hl. Niklaus von Flüe, Einsiedler, Friedensstifter, Landespatron
 08.15 Uhr Hl. Messe in **Niedergampel**
 14.00–18.00 Uhr Öffnungszeiten des Pfarreisekretariats im Pfarrhaus **Gampel**

26. Do **Tag des Spitalbesuchs**
 19.00 Uhr Hl. Messe in **Gampel**

27. Fr Hl. Vinzenz von Paul, Priester, Ordensgründer
 08.00 Uhr Hl. Messe in **Gampel**
 Anschliessend 08.30–09.00 Uhr gemeinsame Anbetung
 09.00–09.30 Uhr Beichtgelegenheit im Beichtstuhl **Gampel**
 09.00–11.00 Uhr stille Anbetung

28. Sa **17.30 Uhr Vorabendmesse in Bratsch**
Stm. für Clementine Passeraub
Stm. für Walter Schnyder-Noti
Stm. für Anna Kippel
Opfer: Kollekte für migratio am «Tag der Migrantinnen und Migranten»

19.00 Uhr Vorabendmesse mit dem Erntedank in Gampel
Stm. für Paul und Annemarie Tedeschi
Stm. für Familie Ernest, Leo und Alexander Martig
Stm. für Ulrich Schnyder-Loretan
Stm. für Marina Hasler-Schnyder
Ged. für Heda Hildbrand und Geschwister
Opfer: Kollekte für migratio am «Tag der Migrantinnen und Migranten»

29. So **26. Sonntag im Jahreskreis / Tag der Migrantinnen und Migranten**
09.00 Uhr Amt mit dem Erntedank in Niedergampel
Stm. für Josef Giachino
Ged. für Rosmarie, Elsa und Leo Kohlbrenner
Ged. für Sepp Jost
Opfer: Kollekte für migratio am «Tag der Migrantinnen und Migranten»

Pfarreinachrichten

Pfarrerwechsel in Gampel-Bratsch

Am 24. August 2024 wird Pfarrer Shen Joseph die Gemeinde Gampel-Bratsch, nach fast acht Jahren, verlassen. Er wird aber weiterhin im Oberwallis, in der Region Brig, tätig sein. Wir wünschen ihm, in seinem neuen Wirkungsfeld, alles Gute und viel Erfolg.

Neuer Pfarrer von Gampel-Bratsch wird Pfarrer James Kachappilly. Er ist für uns kein Unbekannter, war er doch vor Jahren Pfarrer in unserer Nachbargemeinde Steg - Hohtenn.

Der offizielle Empfang findet am 7. September 2024 am Nachmittag statt. Die Einzugspro-

zession (Dekan, Pfarrer, Institutionen, Musik, Standarten, Schulkinder, Bevölkerung) startet um 17.30 Uhr bei der Apotheke Gampel und begleitet Pfarrer Kachappilly zur Kirche. Hier wird er von Dekan Stefan Roth vorgestellt und als Pfarrer von Gampel-Bratsch eingesetzt. Nach dem Gottesdienst offeriert die Gemeinde ein Apéro.

Kirchenrat

Grusswort des neuen Pfarrers P. James Kachappilly CST

Am 7. September beginne ich einen neuen Lebensabschnitt als euer Pfarrer. Ich freue mich sehr.

Ich habe noch eine Gelegenheit, durch euch der Kirche Christi, dem Wort Gottes und euch im Geist Jesu zu dienen.

Für mich soll der Mensch im Mittelpunkt sein. Reich Gottes, Reue, Erneuerung und Wiederaufbau der Person und der Gesellschaft sind von ihrem Ursprung an bis jetzt brennende Themen für die Kirche. Das macht sie auch aktuell und resilient. Die Autorin Diane Cout schreibt in einem Artikel über Resilienz und persönliches Selbstmanagement: «Während es heutzutage beliebt ist, Werte lächerlich zu machen, ist es sicherlich kein Zufall, dass die widerstandsfähigste Organisation der Welt die katholische Kirche ist, die vor allem dank ihrem unveränderlichen Satz von Werten, für mehr als 2000 Jahre lange, Kriege, Korruption und Spaltung überlebt hat.» Die Kirche ist keine Organisation. Viele finden Kraft aus dem Evangelium, aus der Tradition und aus der Glaubenspraxis, die Werte wie Nächstenliebe, Gerechtigkeit, Freude, Reue und Frieden zu schätzen und zu leben.

Die vielen Brücken in Gampel geben mir die Chance, diese Werte zu pflegen und den Menschen entgegenzugehen

Einige von euch kennen mich schon. Trotzdem möchte ich mich kurz vorstellen. Ich gehöre zu der Ordensgemeinschaft der Hl. Theresia vom Kinde Jesu, eine Ordensgemeinschaft, die in Indien gegründet ist. Am 15. Februar 1990 wurde ich zum Priester geweiht. Innerhalb meines Ordens hatte ich im Verlaufe der Jahre ver-

schiedene Aufgaben inne. Nach einem Master in Psychologie konnte ich meine Studien an der päpstlichen Universität Gregoriana in Rom weiterführen, die ich mit dem Doktorat abschloss.

Im Jahr 2007 wurde ich von meinen Oberen in die Schweiz gesandt. In den letzten Jahren konnte ich meinen priesterlichen Dienst in verschiedenen Pfarreien im Oberwallis als Pfarrer, Prior, Dekan und Vikar ausüben.

Wenn es meine Zeit erlaubt, habe ich grosse Freude am Kochen, (nicht zu scharf) Gitarre spielen, Zeichnen, Wandern, Velofahren und Lesen.

Die Vergangenheit ist eine Quelle der Lehre. Was kommt nachher, verspricht Hoffnung. Die Zeit, die wir jetzt erleben dürfen, ist ein Geschenk Gottes.

Der Heilige Geist soll mich stärken, mit Demut und Dienstbereitschaft ein Stück des Lebensweges mit euch zu gehen. Ich nehme euch in mein Gebet auf und bitte euch um euer Gebet.

Euer Pfarrer James

Beerdigungen



Maria Zumofen-Locher

Geboren am 2. Juli 1943

Gestorben am 25. Juli 2024

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist Freiheit für die Seele und ein Trost für uns alle.



Hermann Steiner-Zeiter

Geboren am 23. Januar 1932

Gestorben am 24. Juli 2024

Du liebtest das Leben, warst vielen Menschen ein Freund, nun bist du gegangen, die Erinnerung bleibt.



Hubert Schmid-Zengaffinen

Geboren am 28. Dezember 1938

Gestorben am 29. Juni 2024

Gott sah, dass die Strassen zu schwierig wurden und die Hügel zu steil. Da legte er behutsam seine Arme um dich und sprach: «Komm heim.»



Antonia Steiner-Schnyder

Geboren am 23. November 1935

Gestorben am 20. Juni 2024

Die Liebe unserer Mutter ist ein Geschenk, das für immer in unseren Herzen weiterlebt ...

*O Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe.
Und das ewige Licht leuchte ihnen.
Herr, lass sie ruhen in Frieden.*

Das Sakrament der Taufe haben empfangen



Lionel Seematter, des Michael und der Nancy Rüedi, geboren am 6. Mai 2024 in Visp und getauft am 11. August 2024 in der Pfarrkirche Gampel. Die Taufpaten sind Raphael Seematter und Sina Hug.



Sophia Lager, des Christian und der Carole Lager-Hildbrand, geboren am 5. April 2024 in Visp und getauft am 30. Juni 2024 in der Pfarrkirche Gampel. Ihre Taufpaten sind Silvio Anthamatten und Fabienne Lager.



Johannes Jeremia Joshua Josef Salzmann, des Sebastian Stephan und der Anja Salzmann Rotzer, geboren am 9. Juni 2024 in Genf und getauft am 7. Juli 2024 in der Pfarrkirche Gampel. Seine Taufpaten sind Tania Brunner und Alessandro Leonardo Marino.

Wir wünschen den Täuflingen, ihren Familien und den Paten viel Freude, Glück und Gottes reichen Segen.

Man kann nicht mehr behaupten, die Religion müsse sich auf den Privatbereich beschränken und sie existiere nur, um die Seelen auf den Himmel vorzubereiten. Wir wissen, dass Gott das Glück seiner Kinder auch auf dieser Erde wünscht ...

Papst Franziskus

Opfer und Spenden Juni und Juli 2024

Opfer Gampel

2. Juni Pfarrei	156.10
9. Juni Pfarrei	91.55
15. Juni Flüchtlingshilfe der Caritas	158.70
22. Juni Papstkollekte	103.10
29. Juni Pfarrei	83.40
2. Juli Beerdigung Hubert Schmid-Zengaffinen	372.60
7. Juli Pfarrei	167.10
20. Juli Pfarrei	146.70
27. Juli Pfarrei	106.05

Ein herzliches Vergelt's Gott!

Opfer Jeizinen

14. Juli Pfarrei	254.50
21. Juli Kirche	62.25

Ein herzliches Vergelt's Gott!

Kerzenopfer

Kerzenopfer	
Kapelle Zu den Spitzen Steinen	124.20, 371.10
Kirche Jeizinen	78.–, 110.10
Kerzen und Trauerkarten	
Kirche Gampel	83.25, 301.90, 106.90
	51.–, 82.10

Ein herzliches Vergelt's Gott!

Opfer Kirche Niedergampel

Kirchenopfer	724.30, 671.80
Kerzenopfer	196.40, 319.30

Ein herzliches Vergelt's Gott!

Opfer Kapelle Bratsch

Opfer	77.30, 145.40 (Juli bis 4. August 2024)
Kerzenopfer	215.–, 117.70, 302.50 (1.7.– 4.8.2024)
Papstkollekte	8.–
Kollekte für die Flüchtlingshilfe der Caritas	14.05

Ein herzliches Vergelt's Gott!

Buch des Monats



Der persönliche Weg aus der Kirchenkrise ein Plädoyer, mit Gott Ernst zu machen

Haben Sie schon einmal gezweifelt, ob Sie und die Kirche noch zusammen passen? Wenn ja, geht es Ihnen wie vielen anderen Menschen auch. Einige von ihnen beantworteten diese sogar mit dem Kirchenaustritt. Für sie, «die dennoch Gebliebenen wie die Ausgetretenen», schrieb Pater Reinhard Körner dieses Buch.

«Leb selber Kirche» ist eine Kurzanleitung, wie Sie trotz möglicher Krisensituationen mit Gott und seinem Jesus Christus leben können – denn das ist gerade jetzt so nötig für die Welt, für Gottes Welt. Persönlich und ehrlich zeigt der Erfolgsautor der «Kleinbauern»-Bücher dabei seinen Weg aus der Kirchenkrise auf.

«Leb selber Kirche» ist ein Plädoyer, mit Gott Ernst zu machen. Lassen Sie sich von Körners Worten inspirieren und finden Sie Ihren persönlichen Weg zu einem zufriedenerem Leben mit der Kirche.

Pater Dr. Reinhard Körner wurde 1951 geboren. Er studierte zunächst Philosophie und katholische Theologie in Erfurt und wurde 1977 zum Priester geweiht. 1982 trat er in den Tere-
sianischen Karmel ein.

Bestellnummer: 1064691

ISBN: 9783746264691

Verlag/Hersteller: St. Benno Verlag
48 Seiten, 10 x 17 cm, gebunden

Auf der Suche nach einer geistigen Heimat

Meinungen, Argumente, Gegenargumente in den Print-Medien und auf den Social-Media-Kanälen fordern täglich die Hirnwindungen der menschlichen Spezies heraus. Da gilt es zu sortieren, abzuwägen, zu verwerfen und sich selbst im Meinungsdschungel zu einer eigenen Position durchzurängen. Gleichzeitig ist da eine tiefe Sehnsucht in Gross und Klein, dem umtreibenden Geist eine Heimat zu geben.

Erwachsene, die nicht christlich sozialisiert wurden und/oder in unserem Kulturkreis Fuss fassen möchten, interessieren sich, was es mit dem christlichen Glauben auf sich hat und wie sie allenfalls eine geistige Heimat finden können.

Genau diesen Menschen möchte unser Bistum Raum geben, um sich ein Bild über das Christentum und seinen Grundaufgaben zu verschaffen. Es eröffnet ihnen die Möglichkeit, der christlichen Glaubensgemeinschaft durch Taufe, Firmung und Eucharistie beizutreten.



Die Fachstelle Katechese Oberwallis hat von der Bistumsleitung den Auftrag erhalten, einen derartigen Kurs anzubieten. Er nennt sich Katechumenat. Das Wort Katechumenat stammt vom griechischen Wort «katechumein» und bedeutet «einführen», «unterweisen». Gemeint ist die Einführung in den christlichen Glauben. Das Katechumenat hat seinen Ursprung in der frühen Kirche. Menschen stiessen auch da auf unterschiedliche religiöse Anschauungen. Für die Interessierten wirkte der Lebenswandel der Christen und Christinnen so anziehend, dass sie dazugehören wollten. Damit diese Menschen verstehen, was es mit dem christlichen Glauben auf sich hat, beschritten sie den Weg des Katechumenats, auf dem sie dem Verständnis des christlichen Glaubens näherkamen.

Gott kann Menschen zu verschiedenen Zeiten und in unterschiedlichen Lebenssituationen zum Glauben rufen. Dem trägt das Katechumenat Rechnung. In acht Kursabenden führen wir Interessierte in den christlichen Glauben ein. Die Teilnehmenden setzen sich mit dem christlichen Menschen- und Weltbild, der Heiligen Schrift, Gott Vater, Sohn und Heiligem Geist auseinander. Es ist wichtig zu verstehen, dass die Kirche mehr ist als das Kirchengebäude. So gehören «Kirche» und «Sakramente» ebenfalls zum Themenspektrum, ebenso eine Hinführung zu Taufe, Firmung und Eucharistie.

Kennen Sie Interessierte? Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie auf das Angebot hinweisen.

Anmeldeschluss ist der 10. September 2024.

Die Anmeldungen sind zu richten an katechese@cath-vs.org.

Auf der Homepage www.fachstelle-katechese.ch finden Sie nähere Angaben.

Madeleine Kronig, Leiterin Fachstelle Katechese Oberwallis

Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier

Niedergesteln und Steg-Hohtenn

Wochenend-Gottesdienste

1.–2. Wochenende im Monat	Samstag	19.00 Uhr	Steg
	Sonntag	08.30 Uhr	Hohtenn
		10.15 Uhr	Niedergesteln
3.–5. Wochenende im Monat	Samstag	17.30 Uhr	Hohtenn
		19.00 Uhr	Niedergesteln
	Sonntag	10.15 Uhr	Steg

Gottesdienste während der Woche

Dienstag:	19.00 Uhr		Niedergesteln
Mittwoch:	19.00 Uhr		Hohtenn
Donnerstag:	08.15 Uhr		Niedergesteln
1. Freitag:	08.00 Uhr	(08.15 Schulmesse)	Steg
1. Freitag:	18.15 Uhr 18.30 Uhr 19.00 Uhr	Beichte Rosenkranz Hl. Messe, Anbetung bis 20.00 Uhr	Niedergesteln
2.–5. Freitag:	18.15 Uhr 18.30 Uhr 19.00 Uhr	Beichte Rosenkranz Hl. Messe Anbetung bis 20.00 Uhr	Steg

Genaue Gottesdienstzeiten sind dem Pfarrblattkalender zu entnehmen.

Pfarrei Hl. Familie Steg-Hohtenn

Rosenkranz: Montag bis Freitag: 18.30 Uhr

Gebetsstunde: Montag, 14.00 Uhr

Priorat: Unsere liebe Frau vom Berge Karmel Niedergesteln

Herz-Jesu-Freitag: 19.00 Uhr Heilige Messe anschliessend eucharistische Anbetung
(1. Freitag im Monat)

Allgemeine Informationen der Seelsorgeregion

Beichtgelegenheit

Siehe Pfarreikalendar oder gemäss Absprache mit dem Pfarrer

Krankenkommunion am 1. Freitag im Monat

Steg-Hohtenn: vormittags

Niedergesteln: nachmittags

Die Kranken mögen sich bitte beim Pfarramt melden.

Sprechstunde

Das Seelsorgeteam ist in jedem Ort für Seelsorgegespräche anwesend oder für die Annahme von Messgeldern; Öffnungszeiten:

Steg-Hohtenn: Dienstag 16.00–18.00 Uhr → im Pfarrhaus

Niedergesteln: Donnerstag 09.00–09.30 Uhr → im Priorat

Sekretariat in Steg

Dienstag, 16.00–18.00 Uhr

Gebetsdienst in Steg

Donnerstag ab 16.45 Uhr. Bitte vorher anmelden.

Taufsonntage

Taufsonntage sind der 2. und 4. Sonntag des Monats.

Bitte Kinder rechtzeitig anmelden.

Wichtige Adressen:

Telefonnummer: Pfarrer Alexander Fux

In dringenden Fällen

Karin M. Guntern

027 932 11 26

078 878 60 00

027 934 11 49

Mail-Adresse: Seelsorgeregion

seelsorgeHNS@bluewin.ch

Pfarreien-Kalender

Seelsorgeregion Niedergesteln und Steg-Hohtenn

Liturgischer Kalender

August 2024

31. Sa **Hohtenn:** 17.30 Uhr
Ged. Verena Steiner;
Niedergesteln: 19.00 Uhr –
Voreucharistischer Gottesdienst
Ged. Beat Lauber; Bruno Oggier;
Anton und Melania Zumoberhaus;

September 2024

1. So **22. Sonntag im Jahreskreis**
Weltgebetstag zur Bewahrung
der Schöpfung
Opfer für die Pfarrei

Steg: 10.15 Uhr

Fusswallfahrt nach Kühmatt:
14.30 Uhr hl. Messe,
weitere Infos unter Diverses

2. Mo **Steg:** 14.00 Uhr
Gebetsstunde

3. Di Hl. Gregor der Grosse, Papst
und Kirchenlehrer
Niedergesteln: 19.00 Uhr

4. Mi **Hohtenn:** 19.00 Uhr
Stj. Hilda Aschilier-Lengen;

5. Do **Niedergesteln:** 08.15 Uhr

6. Fr Herz-Jesu-Freitag
Steg: 08.15 Uhr
Ged. Eveline Nydegger;

Niedergesteln: 18.15 Uhr Beichte
18.30 Uhr
Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe
anschliessend
eucharistische An-
betung bis 20.00 Uhr
Stj. Familie Gottfried und Veronika
Kalbermatter-Imboden;

Krankenkommunion:

Steg: vormittags

Niedergesteln: nachmittags

7. Sa **Steg:** 19.00 Uhr
Stj. Arthur Imboden-Tenisch;
Otto und Oliva Seiler;
Ged. Marcel und Gaby Imboden-
Eyer; Anita Ruppen; Albertine Truf-
fer-Zuber; Walter Imhof; Hermann
und Oliva Seiler-Hischier, Bruno
und Rosmarie; Alice und Bruno
Stern-Seiler; Kilian Brenner; Olga
und Heinrich Brenner; Marianne
Vallet; Rosa und Alois Schmid;
Alfons Seiler und Reto; Klara und
Peter Stiefken-Seiler; Stefan Seiler
und Roger; Maria Schnyder-Kalber-
matten; Hans Kalbermatten;

8. So **23. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für die Pfarrei

Hohtenn: 08.30 Uhr

Niedergesteln: 10.15 Uhr

9. Mo **Steg:** 14.00 Uhr
Gebetsstunde

10. Di **Niedergesteln:** 19.00 Uhr

11. Mi **Hohtenn:** 19.00 Uhr

12. Do Heiligster Name Mariens –
Mariä Namen
Niedergesteln: 08.15 Uhr

Niedergesteln: 12.00 Uhr
in der Burgerstube

13. Fr Hl. Johannes Chrysostomus, Bischof
von Konstantinopel, Kirchenlehrer
Steg: 18.15 Uhr Beichte
18.30 Uhr
Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe
anschliessend
eucharistische An-
betung bis 20.00 Uhr

14. Sa **Steg:** 19.00 Uhr
 Stj. Gertrud Kalbermatter-Roth;
 Therese Rieder-Imseng;
 Ged. Agnes Mazotti; Pascal Mazotti;
 Nathalie Mazotti; Agnes und Walter
 Forny-Brenner; Walli Kunz-Martig;
 Verstorbene des Jahrgangs 1931
 Steg-Hohtenn; Gertrud Kalbermat-
 ter-Roth;
15. So **24. Sonntag im Jahreskreis –
 Eidgenössischer Bettag**
 Bettagsopfer für Seelsorgeprojekte
Hohtenn: 08.30 Uhr
Niedergesteln: 10.15 Uhr
 Steg: 11.45 Uhr Taufe
Regionale Andacht zum Bettag:
Steg: 19.00 Uhr
16. Mo Hl. Kornelius, Papst
 Hl. Cyprian, Bischof von Karthago,
 Märtyrer
Steg: 14.00 Uhr
 Gebetsstunde
17. Di Hl. Hildegard von Bingen, Äbtissin,
 Mystikerin und Kirchenlehrerin
Niedergesteln: 19.00 Uhr
 Stj. Erwin Kalbermatter; Julia Steiner-
 Imboden;
18. Mi **Hohtenn:** 19.00 Uhr
Niedergesteln: 19.00 Uhr
 FMG-Anlass:
 Vortrag/Workshop
 Dekanatstreffen in Susten
 von 10.00–16.00 Uhr
19. Do **Niedergesteln:** 08.15 Uhr
20. Fr Hl. Andreas Kim Taegon, Priester
 und Gefährten, Märtyrer
Steg: 18.15 Uhr Beichte
 18.30 Uhr
 Rosenkranz
 19.00 Uhr Hl. Messe
 anschliessend
 eucharistische An-
 betung bis 20.00 Uhr
 Stj. Eduard und Mariette Imboden;

21. Sa Hl. Matthäus, Apostel
 und Evangelist
Hohtenn: 17.30 Uhr
Niedergesteln: 19.00 Uhr
 Stj. Marie Steiner-Bregy;
 Elise Kalbermatter-Kalbermatter;
 Ged. Urban Pfammatter;
 August Seiler; Rosa Imboden;
 Fidelis Zumoberhaus;
22. So **25. Sonntag im Jahreskreis –
 Hl. Mauritius und Gefährten**
 Märtyrer der Thebäischen Legion,
 Patrone des Wallis
 Opfer für die Pfarrei
Steg: 10.15 Uhr
23. Mo Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio)
Steg: 14.00 Uhr
 Gebetsstunde
24. Di **Niedergesteln:** 19.00 Uhr
25. Mi Hl. Niklaus von Flüe, Einsiedler,
 Friedensstifter und Landespatron
Hohtenn: 19.00 Uhr
26. Do Hl. Kosmas und Hl. Damian, Ärzte,
 Märtyrer in Kleinasien
Niedergesteln: 08.15 Uhr
27. Fr Hl. Vinzenz von Paul, Priester
 und Ordensgründer
Steg: 18.15 Uhr Beichte
 18.30 Uhr
 Rosenkranz
 19.00 Uhr Hl. Messe
 anschliessend
 eucharistische An-
 betung bis 20.00 Uhr
 Stj. Eduard und Lina Brenner;
28. Sa 10. Jahrestag der Weihe
 von Bischof Jean-Marie
Hohtenn: 17.30 Uhr
 Stj. Heinrich Kalbermatter (1926);
 Ged. Franz und Rosa Forny-Bregy,
 Elvana, Markus und Paul;

Niedergesteln: 19.00 Uhr
Stj. Christine Roten-Imboden;
Hildi Kalbermatter-Kalbermatten;
Ged. Philomena und Johann
Kalbermatter und Carmen;
Verena Steiner;

29. So **26. Sonntag im Jahreskreis –
Tag der Migranten**
Opfer für Migratio

Steg: 10.15 Uhr

30. Mo Hl. Urs und Hl. Viktor, Märtyrer
Steg: 14.00 Uhr
Gebetsstunde

Diverses Seelsorgeregion Niedergesteln und Steg-Hohtenn

Ausblick

→ Fusswallfahrt nach Kühmatt

Am 1. September findet wieder die Fusswallfahrt nach Kühmatt statt.

Anbei die Einstiegsmöglichkeiten:

Programm: Kühmatt – Fusswallfahrt

07.00 Uhr Start beim Restaurant
Mineurs in Steg

09.30 Uhr Goppenstein,
beim Restaurant Felsheim

11.30 Uhr Kippel, Kreuz / Campingplatz

13.15 Uhr Blatten, grosser Parkplatz

14.30 Uhr Hl. Messe
in der Kapelle Kühmatt

Weitere Infos zu dieser traditionellen
Pilgerreise:

Picknick/Verpflegung aus dem Rucksack.

Eingeladen sind alle interessierten Pilger
von Nah und Fern

Freundlich lädt die Pfarrei Heilige Familie ein.

→ Gebetsabend 'Hl. Therese von Lisieux' in Termen:

Am 21. September 2024 findet um
18.45 Uhr die Heilige Messe mit anschlies-
sender Anbetung mit Texten der Heiligen
statt. Alle sind herzlich zu diesem Anlass
eingeladen, welcher von der Lobpreisgrup-
pe 'Tu solus' mitgestaltet wird.

Diverses

- ◆ Wir haben für unsere Sommeraushilfe
Pfarrer Andrzej Klodka ein Wochenendopfer
aufgenommen und durften ihm für seine
Pfarrei folgende Kollekte mitgeben:

Fr. 480.– von Steg, Fr. 281.50 und 10 Euro
von Hohtenn und von Niedergesteln
Fr. 169.30. Pfarrer Andreas dankt allen
herzlich für die Spende.

- ◆ In der ersten Septemberwoche wird das
Seelsorgeteam in den Exerzitien sein.
Pfarrer/Prior Fux wird in dieser Zeit von
Pfarrer Alfred aus Nigeria vertreten. Er
wird im Pfarrhaus Steg wohnen und über
die Festnetznummer erreichbar sein. Das
Natel vom Pfarrer wird in dieser Zeit auf
das Natel von Alfred umgeleitet sein. (Na-
telnummer **079 552 78 92** – der Aushilfs-
priester der Pfarrei)

*Wir wünschen Pfarrer Alfred einen schönen
Aufenthalt im Wallis.*



*Wir wünschen allen Pfarrblattlesern/innen eine
gesegnete Zeit und den Jägern und Jägerinnen
ein Waidmanns Heil.*

Das Seelsorgeteam
Karin M. Guntern
Alexander Fux, Pfarrer/Prior

Aus dem Priorat Niedergesteln

Opferbeiträge



12.06. Beerdigungsoffer	Fr. 392.45
15.06. Opfer für die Flüchtlingshilfe der Caritas	Fr. 129.05
22.06. Papstopfer	Fr. 115.15
29.06. Opfer für die Pfarrei	Fr. 11.—
01.07. Kerzen und Karten, Juni	Fr. 266.65
04.07. Opfer Kapelle Tatz	Fr. 26.15
07.07. Opfer für die Pfarrei	Fr. 63.20
14.07. Opfer Kapelle Tatz	Fr. 97.40
27.07. Opfer für die Pfarrei	Fr. 96.90
03.08. Opfer Beerdigung	Fr. 238.85
04.08. Opfer für die Pfarrei	Fr. 69.15
05.08. Kerzen und Karten, Juli	Fr. 264.70

«Das will ich den Priestern sagen, die so viel reden, und oft versteht man gar nicht, wovon sie sprechen. Bitte, eine kurze Predigt: ein Gedanke, ein Gefühl und etwas für das konkrete Handeln. Und nicht mehr als acht Minuten, bitte! Denn die Predigt sollte dazu beitragen, das Wort Gottes aus dem Buch ins Leben zu übertragen.»

Papst Franziskus

Taufe



Am 6. Juli 2024 empfing **Romina Eberle** das Sakrament der Taufe. Die Eltern Patrick Eberle und Nadine, geb. Steiner freuten sich am 6. Februar 2024 auf die Geburt ihrer Tochter. Das Patenamnt haben übernommen: Annette Bregy, Deborah Eberle und Lukas Eberle.

Wir wünschen Romina Gottes reichen Segen auf ihrem Lebensweg.

Beerdigung



**Margrit
Kalbermatter-Imboden**

Margrit ist am 28. November 1932 geboren. Sie starb am 24. Juli 2024. Die Beerdigung mit anschliessender Urnenbeisetzung fand am 3. August 2024 statt.

Möge Margrit nun ruhen in Frieden.

Diverses

Anlässe der FMG

- 04.09. Krabbelgruppe
- 12.09. Mittagstisch
- 18.09. Vortrag/Workshop
'Welcher Persönlichkeitstyp bin ich?'

Aus der Pfarrei Steg-Hohtenn

Opferbeiträge



31.05. Fronleichnam Pfarrei Steg	Fr. 555.75
01.06. Opfer für die Pfarrei, Steg	Fr. 123.85
08.06. Hochzeit Steg	Fr. 66.85
08.06. Opfer für die Pfarrei, Steg	Fr. 148.—
09.06. Opfer für die Pfarrei, Hohtenn	Fr. 31.10
14.06. Kerzen Juni, Steg	Fr. 192.60
15.06. Opfer für die Flüchtlingshilfe, Hohtenn	Fr. 44.50
16.06. Opfer für die Flüchtlingshilfe, Steg	Fr. 241.40
21.06. Kerzen Juni, Steg	Fr. 249.45
22.06. Papstopfer, Hohtenn	Fr. 32.10
23.06. Papstopfer, Steg	Fr. 325.85
29.06. Opfer für die Pfarrei, Hohtenn	Fr. 34.95
30.06. Opfer für die Pfarrei, Steg	Fr. 119.70
06.07. Opfer für die Pfarrei, Steg	Fr. 98.30
08.07. Opfer Beerdigung	Fr. 307.30
09.07. Kerzenopfer Juni, Hohtenn	Fr. 121.65
13.07. Opfer für die Pfarrei, Steg	Fr. 225.05
14.07. Opfer für die Pfarrei, Hohtenn	Fr. 42.—
16.07. Opfer Beerdigung	Fr. 470.35
16.07. Kerzen Juli, Steg	Fr. 495.45
21.07. Opfer für Pfarrer Andreas, Steg	Fr. 480.—
27.07. Opfer für die Pfarrei, Hohtenn	Fr. 34.30
01.08. Opfer Gottesdienst, Guggialp	Fr. 153.—
04.08. Opfer für die Pfarrei, Hohtenn	Fr. 45.45
05.08. Kerzenopfer Juli, Hohtenn	Fr. 122.05

Beerdigungen



Carmen Kalbermatter

*‘Wenn ihr mich sucht,
so sucht mich in eurem Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
bin ich für immer bei euch.’*
(Antoine de Saint-Exupéry)

Carmen ist am 23. Oktober 1967 geboren. Sie starb am 29. Juni 2024. Der Beerdigungsgottesdienst mit anschliessender Urnenbeisetzung auf dem Friedhof fand am 6. Juli statt.



Walter Imhof-Seiler

Werner ist am 15. Januar 1937 in Grengiols geboren. Er starb am 4. Juli 2024. Der Beerdigungsgottesdienst fand am 8. Juli statt. Die Urne wurde am 13. Juli auf dem Friedhof beigesetzt.

Mögen Carmen und Walter nun ruhen in Frieden.

Diverses

Anlässe der FMG

- ◆ Für die Pfarreiratsarbeit in der Pfarrei Steg/Hohtenn werden noch Frauen und Männer gesucht, die gerne das Pfarreileben mitgestalten und mittragen möchten.

Man möge sich bitte beim Pfarrer melden.

Auch im September gibt es Namenstage zu feiern

Niklaus von Flüe am 25. September

So eigen wie die Schweiz, so speziell ist auch ihr Schutzpatron. Niklaus von Flüe (1417–1487) stammte aus einer Bauernfamilie und wuchs im Flüeli, einer Anhöhe in der Zentralschweiz, auf. Bereits als Kind musste er seinem Vater bei der Arbeit helfen und blieb zeitlebens Analphabet. Als junger Mann wurde Niklaus eingezogen, stieg zum Offizier auf und nahm vier Jahre lang am Krieg gegen Zürich teil. Anschliessend heiratete er die Ratsherrentochter Dorothea Wyss. Niklaus arbeitete erfolgreich als Viehzüchter und seine zehn Kinder wuchsen in relativem Wohlstand auf. Der Familienvater bekleidete sogar das Amt des Richters und genoss als Ratsmitglied hohes Ansehen. Und doch wurde er immer niedergeschlagener – heute wäre von Depression die Rede. Niklaus' Bitte, als Einsiedler fortziehen zu können, lehnte seine Frau Dorothea entsetzt ab. Zwei Jahre lang rang das Ehepaar mit seiner Gottsuche – bis Dorothea ihr Einverständnis gab. Mit 50 Jahren verliess ihr Mann die Familie, nannte sich von nun an «Bruder Klaus» und lebte in einer kleinen Zelle. Der Einsiedler diente zahlreichen Gläubigen als Ratgeber und vermittelte sogar in politischen Konflikten. Bis heute wird Niklaus sowohl von katholischen als auch von reformierten Schweizern hochgeschätzt.

Kosmas und Damian am 26. September

Das Ruhrgebiet gilt seit langem als Schmelztiegel der Kulturen. Passenderweise hat Essen mit Kosmas und Damian (3. Jahrhundert) zwei ausländische Fachkräfte zu Stadtpatronen erhoben: Der Überlieferung nach waren die beiden Zwillingbrüder syrische Ärzte. Über ihr Leben existieren zwar keine gesicherten Quellen, dafür aber umso eindrucksvollere Legenden. Der Tradition nach waren Kosmas und Damian die Kinder einer christlichen Mutter namens Theodota, die selbst heilkundig gewesen sein soll. Die Zwillingbrüder seien als Ärzte umhergezogen und hätten kostenlos Kranke behandelt, was zu vielen Übertritten zum Christentum geführt habe. Wegen ihrer Freigiebigkeit zählt die orthodoxe Tradition sie zu der Gruppe der

«heiligen Geldverächter». In Kilikien (heutige Türkei) sollen Kosmas und Damian mit spektakulären Operationen Aufmerksamkeit erregt haben. Neidische heidnische Heiler hätten die Zwillingbrüder daraufhin als Christen angezeigt. So sollen Kosmas und Damian unter Kaiser Diokletian den Märtyrertod erlitten haben. Die Verehrung der heiligen Ärzte verbreitete sich über den Nahen Osten bis nach Europa. Bischof Altfred von Hildesheim brachte ihre Reliquien Mitte des 9. Jahrhunderts nach Essen.

Vinzenz von Paul am 27. September

In der strikten Gesellschaftsordnung des 17. Jahrhunderts gab es für Männer nur einen Weg zum sozialen Aufstieg: das Priestertum. Und so setzten die Eltern grosse Hoffnungen auf ihren begabten Sohn Vinzenz von Paul (1581–1660) und ermöglichten ihm mit Mühe und Not ein Theologiestudium. Mit nur 19 Jahren empfing Vinzenz die Priesterweihe – doch die erhoffte Karriere blieb aus. Er fand keine feste Anstellung, reiste umher und hatte ständig Schulden. Auf abenteuerlichen Umwegen gelangte er schliesslich nach Paris, wo er auf den grossen Reformator Kardinal de Berulle traf. Vinzenz erkannte seine wahre Lebensaufgabe und legte 1617 das Gelübde ab, den Bedürftigen zu dienen. Seine besondere Sorge galt der vernachlässigten Landbevölkerung, den gefolterten Galeerenhäftlingen und den ausgesetzten Strassenkindern. Um die Hilfe besser zu organisieren, rief Vinzenz eine Frauenvereinigung ins Leben, in der sich Damen der Oberschicht karitativ betätigten. Doch für die schwere Arbeit stellten die Wohlhabenden lieber junge Landmädchen als Helferinnen an. Daraus entwickelte sich Vinzenz' eigentliche Gemeinschaft: die «Töchter der christlichen Liebe», die Vinzentinerinnen. Am 27. September 1660 starb Vinzenz in Paris und wurde 1737 heiliggesprochen. Er gilt als Begründer der modernen Caritas. Heute berufen sich über 24 000 Ordensfrauen auf Vinzenz von Paul und seine Regel.

HUMOR



«Von Anstand hast du wohl noch nie etwas gehört, Bruno. Gleich das grösste Stück Kuchen zu nehmen war nicht ganz richtig, oder?» «Welches hättest du denn genommen?» «Natürlich das kleinere.» «Na also, das hast du doch!»



Anruf beim Notararzt: «Kommen Sie schnell! Mein Mann hat einen Kugelschreiber verschluckt!» «Bin gleich da. Wissen Sie sich in der Zwischenzeit zu helfen?» «Aber ja, ich nehme mir einen Bleistift.»



«Wie geht es denn mit der neuen Haushälterin?», fragt der Freund den jungen Pfarrer. «Ach, nicht so gut», gibt der zu. «Weisst du, sie kann nicht kochen. Aber das hat auch seine guten Seiten. Ich muss wenigstens nicht abwaschen.»

Zwei Nachbarinnen: «Frau Müller, wie bringen Sie bloss Ihren Mann dazu, den Rasen zu mähen?» «Ganz einfach. Ich sage ihm, er sei bestimmt zu alt dazu.»



«Entschuldigen Sie, dieser Pullover wurde mir als reine Wolle verkauft. Auf der Etikette steht aber Baumwolle.» «Keine Sorge!», sagt die Verkäuferin. «Die Etikette ist zur Überlistung der Motten.»



Treffen sich zwei Freunde. Fragt der eine: «Wie geht es dir?» «Danke, bin seit kurzem verheiratet.» Meint der andere: «Wann hast du deine Frau kennengelernt?» «Das war drei Wochen nach der Hochzeit!»



Der Onkel kommt zu Besuch und läutet an der Hausglocke. Vreneli öffnet ihm die Haustüre und begrüsst ihn: «Hoi Onkel Emil, das ist aber schön, dass du kommst. Mami hat gerade gesagt, wo sie dich gesehen hat: "Der hat uns grad noch gefehlt!"»



Meine Freundin hat mit mir Schluss gemacht. Sie behauptet, sie könne es nicht ertragen, dass ich ihr immer widerspreche. Sie ist bei mir zu Hause vorbeigekommen und hat gesagt: «Eddie, wir müssen miteinander reden.» Ich erwiderte: «Aber ich heisse Eric.» Darauf sie: «Siehst du? Nichts kann ich dir recht machen.»



Ein Pfarrer hat in England zwei Pfund Kaffee gekauft. Kurz vor der Grenze denkt er sich: «Schmuggeln will ich nicht und lügen darf ich nicht.» Also klemmt er sich den Kaffee unter die Arme. An der Grenze wird er gefragt: «Na, Hochwürden, haben Sie in England was eingekauft?» «Ja, zwei Pfund Kaffee, aber ich habe ihn unter den Armen verteilt!»

Pfarrei Hl. Theodul, Gampel

Einzahlungen: Pfarrei St. Theodul CH64 8052 1000 0001 3270 9

Pfarrblattabo: Pfarrei St. Theodul CH59 8080 8001 0155 0853 2

Pfarrer	James Kachappilly	Telefon	027 932 11 30
		Natel	079 380 97 29
		Mail	jkachappilly@bluewin.ch
Pfarreisekretariat		Telefon	027 932 11 30
Kirchstrasse 2, 3945 Gampel		Mail	pfarrei.gampel@gmail.com
Öffnungszeiten:	Mittwoch, 14.00 bis 18.00 Uhr		

Bratsch-Niedergampel

Pfarrer	James Kachappilly	Telefon	027 932 11 30
		Natel	079 380 97 29
		Mail	jkachappilly@bluewin.ch
Pfarreisekretariat	siehe unter Gampel		

Pfarrei Hl. Familie, Steg-Hohtenn

PC 19-7036-4

Pfarrer	Alexander Fux	Natel	078 878 60 00
Seelsorgehelferin	Karin Maria Guntern		
Pfarreisekretariat Steg-Hohtenn und Niedergesteln		Telefon	027 932 11 26
Fussweg 19, 3940 Steg		Mail	seelsorgehns@bluewin.ch
Karin Maria Guntern			
Öffnungszeiten:	Neu: Dienstag, 16.00 bis 18.00 Uhr		

Pfarrei Unsere Liebe Frau vom Berge Karmel, Niedergesteln

Konto Pfarrei: CH57 8052 1000 0035 0232 4 (RB Raron)

Konto Pfarrblatt: CH09 8052 1000 0035 0231 5 (RB Raron)

Pfarrer	Alexander Fux	Natel	078 878 60 00
Seelsorgehelferin	Karin Maria Guntern	Telefon	027 934 11 49
Pfarreisekretariat	siehe unter Steg-Hohtenn		